

Um keine Minute zu wenig und viel!
Ich weiß, der Bescheid darauf ist Euch nur Spiel.

10. Zum dritten noch sollst du, o Preis der Prälaten,
aufs Härchen mir meine Gedanken erraten.
Die will ich dann treulich bekennen, allein
es soll auch kein Tüttelchen Wahres dran sein.

11. Und könnt Ihr mir diese drei Fragen nicht lösen,
so seid Ihr die längste Zeit Abt hier gewesen,
so lass' ich Euch führen zu Esel durchs Land,
verkehrt, statt des Zaumes den Schwanz in der Hand.“

12. Drauf trabte der Kaiser mit Lachen von hinnen.
Das Pfäfflein zerrifs und zersplifs sich mit Sinnen.
Kein armer Verbrecher fühlt mehr Schwulität,
der vor hochnotpeinlichem Halsgericht steht.

13. Er schickte nach ein, zwei, drei, vier Un'vers'täten,
er fragte bei ein, zwei, drei, vier Fakultäten,
er zahlte Gebühren und Sporteln vollauf:
doch löste kein Doktor die Fragen ihm auf.

14. Schnell wuchsen bei herzlichem Zagen und Pochen
die Stunden zu Tagen, die Tage zu Wochen,
die Wochen zu Monden, schon kam der Termin!
Ihm ward's vor den Augen bald gelb und bald grün.

15. Nun sucht' er, ein bleicher, hohlwangiger Werther,
in Wäldern und Feldern die einsamsten Örter.
Da traf ihn auf selten betretener Bahn
Hans Bendix, sein Schäfer, am Felsenhang an.

16. „Herr Abt,“ sprach Hans Bendix, „was mögt Ihr Euch grämen?
Ihr schwindet ja wahrlich dahin wie ein Schemen.
Maria und Joseph! wie hotzelt Ihr ein!
Mein Sixchen!*) es mufs Euch was angethan sein!“

17. „Ach, guter Hans Bendix, so mufs sich's wohl schicken;
der Kaiser will gern mir am Zeuge was flicken
und hat mir drei Nüss' auf die Zähne gepackt,
die schwerlich Beelzebub selber wohl knackt.

18. Zum ersten: Wann hoch er im fürstlichen Rate
zu Throne sich zeigt im Kaiserornate,
dann soll ich ihm sagen, ein treuer Wardein,
wieviel er wohl wert bis zum Heller mag sein.

19. Zum zweiten soll ich ihm berechnen und sagen,
wie bald er zu Rosse die Welt mag umjagen.
Um keine Minute zu wenig und viel!
Er meint, der Bescheid darauf wäre nur Spiel.

20. Zum dritten, ich ärmster von allen Prälaten,
soll ich ihm gar seine Gedanken erraten;
die will er mir treulich bekennen, allein
es soll auch kein Tüttelchen Wahres dran sein.

*) Mein Sixchen = Beteuerungsformel: Bei meiner Treu!